

BMW R 1150 RT

€ 14.250

Mit dem ursprünglich aus der R 1150 GS stammenden Motor wurde die RT bereits fürs Modelljahr 2001 aufgepeppt.

Bereits zu Beginn des Jahres 2001 präsentierte BMW die neue R 1150 RT mit dem „dicken“ 1150er-Motor. Neben dem Motor gab es auch an der Verkleidungs- und Scheinwerferfront deutlich sichtbare Änderungen.

Der 1130-Kubikzentimeter-Boxer stammt von der R 1150 GS und der neuen R 1150 R. Die Verdichtung liegt bei 11,3:1 (vorher 10,7:1). Das digitale Motormanagement wird von der Motronic MA 2.4 übernommen, ein geregelter Katalysator ist serienmäßig. Ergebnis dieser Eingriffe ist ein deutlicher Leistungsgewinn und ein fülligerer Drehmomentverlauf. Bei 5500/min liefert das Aggregat sein Maximum von 100 Nm, zwischen 3000/min und 6500/min stehen ständig über 90 Nm zur Verfügung. Mit 95 PS bei 7250 Touren bietet die RT genügend Kraftreserven für lange Trips mit Beladung. Das Konstantfahruckeln bei niedriger Geschwindigkeit und Drehzahl soll ab 2003 durch die neue Doppelzündung ad acta gelegt sein. Unangenehme Vibrationen treten ab etwa 5000/min auf. Sehr praxisgerecht ist das ab Modelljahr 2003 modifizierte Sechsganggetriebe, bei dem der letzte Gang als drehzahl-



Die 1150er fühlt sich sowohl im Kurvengewimmel der Alpen als auch auf dem Highway sehr wohl.

kender Overdrive ausgelegt ist. Vorn filtert der BMW-Televorfilter Fahrbahnunebenheiten souverän weg und verhindert weitgehend das Eintauchen der Frontpartie bei harten Bremsmanövern. Der Paralever-Hinterradantrieb arbeitet reaktions- und wartungsarm. Durch den Einsatz des etwas längeren

Die R 1150 RT hat einen starken Motor und innovative Bremsen; Fahrwerk und Ausstattung sind super.

Sechsganggetriebes hat sich das Maß der Paralever-Schwinge von 520 Millimeter auf 506 Millimeter verkürzt, die Abstimmung des Federbeins wurde angepasst. Die Federbasis ist per Handrad, die Zugstufendämpfung per Einstellschraube verstellbar. Wichtigste Fahrwerksneuerung sind die leicht-

teren Fünfspeichen-Leichtmetallfelgen. Hinten kommt ein 170er-Reifen zum Einsatz. Damit fühlt sich die 1150er sowohl im Kurvengewimmel der Alpen als auch auf dem Highway sehr wohl. Ohne großen Kraftaufwand lässt sie sich in Kurven einlenken, der Geradeauslauf ist ebenfalls gut.

Modernste Technik auch bei den neuen Bremsen: Am Vorderrad verzögert jetzt die EVO-Bremse mit neuen Vierkolben-Festsätteln (unterschiedlich große Kolbendurchmesser) und 320 Millimeter messenden Bremsscheiben. Das serienmäßige Integral-ABS verteilt die Bremskräfte auf alle drei Bremsscheiben gleichzeitig. Wenn der Fahrer eine Vollbremsung macht, wird die maximal mögliche Bremsleistung an Vorder- und Hinterrad übertragen, egal, ob nur mit

dem Fuß oder nur mit der Hand oder mit beiden gleichzeitig gebremst wird. Die Bremsleistung ist hervorragend, nur die Dosierbarkeit bei niedrigen Geschwindigkeiten ist schwierig.

Fahrer und Beifahrer finden bequeme, langstreckentaugliche Sitzplätze vor. Praxisgerecht ist die höheninstellbare Sitzbank von 805 bis 845 Millimeter. Für kleinere Piloten gibt es im Zubehör einen niedrigeren Sattel, der eine Sitzhöhe bis zu 780 Millimetern ermöglicht. Das elektrisch einstellbare Windschild kann optimal der Fahrergröße angepasst werden, je nach Stellung treten jedoch laute Turbulenzen im Helmbereich auf. Nachts wird die Reise dank des höheninstellbaren Tandem-Scheinwerfers und zusätzlicher Nebelscheinwerfer zum Tag. □

Hubraum	1130 cm ³	G-KAT
Leistung/Drehzahl	95 PS (70 kW)/8750/min	
Max. Drehm./Drehz.	117 Nm/7250/min	ABS
Motor	2-Zylinder, Boxermotor, luft-/ölgekühlt, hc, 4 Ventile pro Zylinder, Einspritzanlage	
Kraftübertragung	6 Gänge, Kardan	
Abgasreinigung	G-Kat	
Höchstgeschw.	200 km/h	
Tankinhalt	25 l	
Gewicht/Zuladung	279/216 kg	
Rahmen	Stahl-Gitterrohr-Brückenrahmen	
Federweg v/h	120/135 mm	
Sitzhöhe	805/825/845 mm	
Leistungsvariante	keine	
Farben	Titansilber-Metallic, Titangrau-Metallic, Blau-Metallic, Rot-Metallic	

Motor	Fahrwerk	Handling	Bremsen	Sozjus	Langstrecke
●●●●●	●●●●●	●●●●○	●●●●●	●●●●●	●●●●●



Die RT bietet langstreckentaugliche Sitzplätze, eine höheninstellbare Sitzbank (805-845 mm) und ein elektrisch einstellbares Windschild.